

## Niederschrift des öffentlichen Teils

über die 25. Sitzung der Stadtvertretung am Dienstag, 03. Mai 2022, um 20:00 Uhr, in der Neuen Wilhelminenhalle, Preetz

Anwesend sind:

### **Bürgervorsteher**

Herr Gärtner CDU

### **Stadtvertreter/innen**

Herr Bendfeldt FWG  
Herr Brockmann CDU (ab 20:05 Uhr)  
Herr Bussenius CDU  
Herr Drews B 90/Die Grünen  
Herr Drews SPD  
Herr Fietzek CDU  
Frau Freiberg SPD  
Herr Fröhlich BGP  
Herr Dr. Furkert B 90/Die Grünen  
Frau Goldammer B 90/Die Grünen  
Herr Höpcke SPD  
Herr Howe FDP  
Frau Johanßen SPD  
Frau Johnsen CDU  
Frau Koch-Dreßler B 90/Die Grünen  
Herr Koll B 90/Die Grünen  
Herr Maroses SPD  
Frau Michaelsen CDU  
Frau Petersen FWG  
Frau Gräfin zu Rantzau CDU  
Herr Schneider SPD  
Herr von Schöning B 90/Die Grünen  
Herr Schreiner CDU  
Herr Slomka FDP (ab 20:10 Uhr)  
Herr Stahl SPD

### **Es fehlt entschuldigt**

Frau Sturm BGP

Anwesend (nicht stimmberechtigt) sind:

### **Bürgermeister**

Herr Demmin

### **Von der Verwaltung**

Herr Czittrich  
Herr Steingräber

### **Schriftführer**

Herr Ehrig

**Pressevertreter/in** Keine

Zuhörer/innen: Keine

### Tagesordnung des öffentlichen Teils

- 1 **Ergänzungen der Tagesordnung**
- 2 **Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte**  
- Vorschlag der Verwaltung: TOP 9 bis 13
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Niederschrift über die 24. Sitzung der Stadtvertretung am 29. März 2022**  
- öffentlicher Teil
- 5 **Mitteilungen**
- 5.1 **Mitteilungen des Bürgervorstehers**
- 5.2 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 6 **Anregungen und Beschwerden i. S. des § 16e GO**
- 7 **Fragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter**
- 8 **Verschiedenes**  
- öffentlicher Teil

### Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils

- 9 **Niederschrift über die 24. Sitzung der Stadtvertretung am 29. März 2022**  
- nicht öffentlicher Teil
- 10 **Mitteilungen**  
- nicht öffentliche Mitteilungen
- 11 **Beratung und ggf. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Unterstützung der PreBEG 2022/43**
- 12 **Beratungsunterstützung im Hinblick auf die Gründung einer Stadtwerke Wärmeversorgung**  
hier: Antrag der CDU-Fraktion
- 13 **Verschiedenes**  
- nicht öffentlicher Teil

### Protokollierung

#### **Öffentlicher Teil:**

Bürgervorsteher Gärtner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Stadtvertretung beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sich Herr Czittrich der Stadtvertretung als neuer Klimaschutzmanager vor.

#### **1 Ergänzungen der Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

#### **2 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte** **- Vorschlag der Verwaltung: TOP 9 bis 13**

### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 9 bis 13 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**      Dafür:    25      Dagegen:    0      Enthaltungen:    0

### **3      Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **4      Niederschrift über die 24. Sitzung der Stadtvertretung am 29. März 2022 - öffentlicher Teil**

### **Beschluss:**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**      Dafür:    22      Dagegen:    0      Enthaltungen:    3

### **5      Mitteilungen**

#### **5.1      Mitteilungen des Bürgervorstehers**

Bürgervorsteher Gärtner teilt mit, dass am 19.05.2022 die Sportlerehrung der Stadt Preetz stattfinden wird.

#### **5.2      Mitteilungen des Bürgermeisters**

5.2.1    Bürgermeister Demmin berichtet, dass für die Landtagswahl am 08.05.2022 aktuell 3.050 Briefwähler/innen registriert sind, die Zahl der Wahlberechtigten beträgt 13.246; die Landtagswahl wird in Preetz in 13 Wahllokalen durchgeführt.

5.2.2    Bürgermeister Demmin berichtet über die gestrige Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Preetz. Es lagen insgesamt 14 Förderanträge vor, von denen 8 bewilligt wurden. Insgesamt werden ca. 10.000 € im Rahmen einer offiziellen Übergabe der Preise am 27.06.2022 ausgeschüttet.

5.2.3    Bürgermeister Demmin gibt bekannt, dass sich aktuell in Preetz 62 Geflüchtete aus der Ukraine aufhalten; die Unterbringung ist gesichert.

### **6      Anregungen und Beschwerden i. S. des § 16e GO**

Es liegen keine Anträge vor.

### **7      Fragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter**

Stadtvertreter von Schöning teilt mit, dass die geplante gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bauplanung und des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau am 19.04.2022 zum Thema Mobilitätskonzept ausgefallen sei und fragt nach dem weiteren Vorgehen.

Hierzu teilt Bürgermeister Demmin mit, dass die gemeinsame Sitzung voraussichtlich im Juni stattfinden wird, vorher werden die Konzepte vom Planungsbüro der Öffentlichkeit vorgestellt.

Stadtvertreter Fröhlich fragt nach den Auswirkungen der Versagung der schulischen Anerkennung der SaH als Außenstelle der THG.

Hierzu teilt Bürgermeister Demmin mit, dass Gespräche mit der Schulrätin geführt worden sind. Es geht um die Definition des Begriffes einer Außenstelle. Dies sei die SaH nicht. Für die Schulleitung hat dieser Unterschied Auswirkungen für die zur Verfügung gestellten Leitungsstunden. Aber auch dies ist schulintern lösbar. Als Schulträger besteht für die Stadt derzeit kein Handlungsbedarf; diese Thematik wird in der nächsten Sitzung des Fachausschusses angesprochen.

## **8**      **Verschiedenes** **- öffentlicher Teil**

Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Um 20:20 Uhr schließt Bürgervorsteher Gärtner den öffentlichen Teil der 25. Sitzung der Stadtvertretung.

gez. Hans-Jürgen Gärtner  
Bürgervorsteher

gez. Jens Ehrig  
Schriftführer

---

### **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Unterstützung der PreBEG**

##### ***Beschluss 1:***

*Neben den geläufigen Aspekten eines Bürgerschaftsvertrages sollen folgende Punkte hierbei Berücksichtigung finden:*

- *Der rechtliche Zugriff der Stadt Preetz auf alle materiellen und immateriellen Werte der Genossenschaft inklusive einer Eigentumsübertragung im Falle des Eintreffens der Bürgerschaftsverpflichtung.*
- *Der rechtliche Zugriff der Stadt Preetz auf alle materiellen und immateriellen Werte der Genossenschaft inklusive einer Eigentumsübertragung im Falle einer drohenden Insolvenz.*
- *Die Inaussichtstellung einer rechtlichen Umwandlung der Genossenschaft in eine noch zu bestimmende Gesellschaftsform, in der die Stadt Preetz Mehrheitsgesellschafter ist.*

*Sowohl der Bürgerschaftsvertrag als auch eine Vereinbarung zur Umwandlung der Genossenschaft in eine andere Gesellschaftsform sind der kreditgebenden Bank als auch der Kommunalaufsicht zwecks einer Prüfung vorzulegen. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren. Zu klären ist, ob eine Konzessionsabgabe seitens der PreBEG für die Leitungsrechte an die Kommune zu entrichten ist.*

*Dem Haupt- und Finanzausschuss ist über den weiteren Verhandlungsgang regelmäßig zu berichten.*

**Beschluss 2:**

- 1. In Anerkennung der Bedeutung des Vorhabens der Preetzer Bürgerenergiegenossenschaft eG (PreBEG) im Hinblick auf die Zielsetzung der Stadt Preetz, bis zum Jahre 2030 Klimaneutralität zu erreichen, bekräftigt die Stadtvertretung die Unterstützung für das Projekt und stellt eine Hilfe in Form einer Bürgerschaft für die zu finanzierenden Kosten des Wärmenetzes in einer Größenordnung von bis zu 10 Mio. Euro in Aussicht.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der PreBEG und dem finanzierenden Kreditinstitut konkrete Verhandlungen zu führen und einen Bürgerschaftsvertrag auszuarbeiten*

**Beratungsunterstützung im Hinblick auf die Gründung einer Stadtwerke Wärmeversorgung hier: Antrag der CDU-Fraktion**

*Die Verwaltung wird beauftragt, zur Klärung rechtlicher und wirtschaftlicher Fragen externen Sachverstand einzuholen.*

*1. Eine Wärmeversorgung im Sinne einer kommunalen Daseinsvorsorge kann sich nicht auf ca. 300 privilegierte Haushalte in zwei Stadtquartieren beschränken, sondern muss im Gleichheitsgrundsatz schließlich (möglichst) allen Haushalten in Preetz diese Chance bieten. Daraus folgend ergeben sich ganz andere wirtschaftliche, finanzielle, technische und organisatorische Dimensionen, die sorgfältig zu erwägen sind.*

*2. Weiter ergibt sich, dass die derzeitige Organisationsform einer - ehrenamtlich -organisierten Genossenschaft - auch nach eigenen Aussagen - die Erfordernisse für Nr. 1. nicht wird leisten können, so dass letztlich die Stadt - ggfs. in Kooperation mit oder unter Beteiligung Dritter - hier wird tätig werden müssen, um das Projekt längerfristig zu gewährleisten. Dazu bedarf es umfangreicher Gespräche und Beratungen, die durchaus ein negatives Ergebnis haben können. Dann hätte man nur zwei angeschlossene Stadtquartiere. Dies gilt es zu verhindern.*

*3. Für das jetzige Projekt für zwei Stadtquartiere sind Kosten i.H.v. 22 Mio € veranschlagt. Denkt man o.a. zu Ende, ist die Stadt in Dimensionen, die vorab klar geplant und durchdacht werden sollten. Deshalb ist eine Strategie zu entwickeln, wie künftige Wärmeversorgung ggfs. städtisch oder mit Partnern zu leisten ist. Bezogen auf gesamt 7.500 Haushalte wird dies auch nicht mit nur einer Anlage in Pohnsdorf zu leisten sein. Insofern muss zwingend eine externe Beratungsleistung in Anspruch genommen werden.*